



**Formularbeispiel für eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung
nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) i. V. m. Art. 7 DS-GVO**

Zu beachten ist, dass dieses Formularbeispiel zur Unterstützung bei der Anfertigung und Ausgestaltung einer Einwilligungserklärung dient. Es stellt keine rechtsverbindliche Handlungsanweisung dar und erhebt nicht den Anspruch einer umfassenden Klärung aller Rechtsfragen zur Einwilligung.

Es ist zwingend erforderlich, dass sich Verantwortliche, die ihre Datenverarbeitung auf Einwilligungen stützen, sich mit den gesetzlichen Voraussetzungen hierfür auseinandersetzen. Erläutert werden diese sehr ausführlich in den Leitlinien des Europäischen Datenschutzausschusses „Guidelines on Consent“. Nicht Teil dieses Formulars sind die Informationspflichten nach Art. 12 ff. DS-GVO. Diese sind im Falle einer Einwilligung ebenfalls zu erfüllen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, auf Informationen, die bereits im Rahmen der Einwilligung mitgeteilt werden, im Rahmen der Informationspflichten zu verzichten.

Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass an die Einwilligungen zur Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten (Art. 9 DS-GVO) sowie in Fällen des Profilings (Art. 22 DS-GVO) und des Datenverkehrs in Drittländer (Art. 46 DS-GVO) besondere Anforderungen an die Einwilligung zu beachten sind, die in diesem Formular nicht behandelt werden.

Genauso wird auf Art. 7 Abs. 4 DS-GVO hingewiesen. Dort ist geregelt, dass die Unfreiwilligkeit dann vermutet wird, wenn das Erteilen der Einwilligung zur Bedingung der Erbringung einer Dienstleistung gemacht wird, ohne dass die von der Einwilligung betroffenen personenbezogenen Daten für diese Dienstleistung erforderlich sind (Koppelungsverbot).



Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Hiermit willige ich _____ (Name) in die (Verarbeitung)

¹ _____²

meiner folgenden personenbezogenen Daten³ (Angabe, welche Arten von Daten verarbeitet werden)

durch _____ (Angabe des Verantwortlichen) ein.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zweck(en):⁴

⁵ _____

Dabei bestehen folgende Risiken für die betroffene Person⁶:

⁷ _____

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis⁸ und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich [auf folgendem Weg]⁹ an [Verantwortlichen] richten.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Die Anzahl der Kreuze bestimmt sich nach den tatsächlichen Umständen.

² Die konkrete Art der geplanten Verarbeitung ist hier konkret zu benennen, da sich die Einwilligung auf eine bestimmte Verarbeitung der personenbezogenen Daten beziehen muss; verschiedene Verarbeitungsarten s. a. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO.

³ Es bietet sich an, hier Formularfelder für die benötigten Daten bereitzustellen, soweit dies möglich ist. Ist dies nach Art der Daten nicht möglich, muss präzise und kurz in verständlicher Sprache dargestellt werden, um welche personenbezogenen Daten es sich handelt.

⁴ Angabe eines oder mehrerer bestimmte(n) Zwecke(s); jeder Zweck ist einzeln aufzuführen; bei mehreren Zwecken kann die betroffene Person selbst entscheiden, in welchen Verarbeitungszweck er einwilligt, indem das entsprechende Häkchen gesetzt wird. WICHTIG!: Die Zwecke müssen so bestimmt und abschließend formuliert sein, dass keine schleichende Zweckerweiterung möglich ist.

⁵ Die Anzahl der Kreuze bestimmt sich nach den tatsächlichen Umständen.

⁶ z.B. bei einer Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet kann ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Die betroffene Person ist auf etwaige Risiken hinzuweisen.

⁷ Die Anzahl der Kreuze bestimmt sich nach den tatsächlichen Umständen und ist abhängig von den oben genannten Zwecken.

⁸ Insbesondere bei öffentlichen Stellen oder im Verhältnis Arbeitgeber zu Arbeitnehmer ist dieses Merkmal immer besonders zu hinterfragen. (s. a. Erwägungsgrund 43 der DS-GVO).

⁹ Es ist zwingend zu beachten, dass der Widerruf der Einwilligung genauso einfach sein muss, wie das Erteilen der Einwilligung. Kann diese also persönlich in Schriftform beim Verantwortlichen abgegeben werden, so gilt dies wenigstens auf für den Widerruf. Das Zusenden auf dem Postweg oder der Verweis an eine Hotline wäre unzulässig und kann dann nicht verlangt werden.